# Gebrauchtwageninfo





# Skoda Rapid (2012-2019) Benziner

#### Weniger ist mehr

er Skoda Rapid kam 2012 zusammen mit dem baugleichen Schwestermodell Seat Toledo IV auf den Markt. Etwas später wurde das Schrägheckmodell Spaceback nachgeschoben. Technisch basiert das Kompaktklasseauto auf einer Kleinwagenarchitektur. Das sparte Kosten bei Entwicklung und Produktion. Optisch kann der Rapid diese Herkunft kaum verbergen. Am Platzangebot merkt man die Abstammung aber nicht. In beiden Sitzreihen steht angenehm viel Raum zur Verfügung. Der Kofferraum der Limousine ist regelrecht riesig, doch auch im Spaceback kann das Frachtabteil überzeugen. Die Bedienung ist gewohnt einfach und das Fahrverhalten sehr sicher. Auch die sorgfältige Verarbeitung liegt auf gutem Niveau. Die Materialauswahl ist hingegen sehr eingeschränkt. Kratzempfindliches Hartplastik findet sich im Innenraum überall. Auch die nur mäßige Rundumsicht kann im Alltag etwas stören. Im TÜV-Report schneidet der Rapid nur durchschnittlich ab. Bremsbauteile sowie defekte Federn und Dämpfer bereiten zu oft Sorgen. In der ADAC Pannenstatistik befindet sich der Skoda Rapid dagegen im oberen Mittelfeld.

**Empfehlung:** Für den Rapid gibt es verschiedene Benzinmotoren. Die Basis bildet der 1.2 MPI, der als Saugmotor magere 75 PS liefert. Die Fahrleistungen damit sind eher bescheiden. Etwas kräftiger ist der 1.2 TSI. Der Motor gilt als sehr leise und laufruhig, im Alltag bleibt er zudem angenehm sparsam. Mit einem 1.4 TSI ist man nochmals etwas souveräner unterwegs. Bei den älteren TSI mit Steuerkette (bis 2015) sollte auf rasselnde Geräusche vor allem bei kaltem Motor geachtet werden. Sind solche zu hören, so könnte die Steuerkette defekt sein. Spätere Motoren mit Zahnriemen statt Steuerkette sind unproblematisch. Die erst 2017 eingeführten, modernen 1.0 TSI sind für einen Dreizylinder erstaunlich laufruhig und bringen ausreichende Fahrleistungen mit sich. Zudem sind sie auf dem Gebrauchtwagenmarkt häufig zu finden. Modelle mit der Basisausstattung Active zeigen sich teilweise sehr minimal ausgestattet. Daher empfehlen wir ein Modell in der Ausstattungslinie Ambition, die beispielsweise eine Klimaanlage serienmäßig bietet.

gute Verarbeitung, großzügiges Raumangebot, riesiger Kofferraum (Limousine), einfache Bedienung
teils ruckartiges Anfahren mit DSG, einfache Materialien im Innenraum, mäßige Rundumsicht, relativ lauter Innenraum, TSI bis 2015 mit Problemen an der Steuerkette

# Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2022)

Erstzulassungsjahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
ADAC-Bewertung	-	15,5	12,8	8,2	5,6	3,6	2,9	-

#### **ADAC-Bewertungsschema**

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
12,3	10,7	9,0	7,0	4,9	3,4	2,4	1,4
18,5	16,3	16,5	13,8	11,9	10,1	6,6	4,0
24,6	21,8	24,1	20,5	18,8	16,8	10,7	6,6
30,8	27,4	31,6	27,3	25,8	23,5	14,9	9,2
>30,8	>27,4	>31,6	>27,3	>25,8	>23,5	>14,9	>9,2

### Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Skoda Rapid durchweg gut ab. Beim TÜV fallen ältere Rapid wegen Ölverlust negativ auf. In allen Jahren gibt es wegen defekter Federn und Dämpfer Probleme. Häufig verschlissene Bremsbauteile sind ein klares Indiz für oft schlechte Wartung.
Häufige Bauteilfehler	Einspritzdüse/Injektor (2014)
Rückrufe	7/2017: Der Mirco-Gasgenerator am Betätigungsrohr des Gurtstraffers ist fehlerhaft vercrimpt und kann sich im Falle eines Unfalls vom Gurtstraffer trennen. In der Folge können sich Teile des pyrotechnischen Systems lösen, in den Fahrzeuginnenraum eintreten und dadurch zu einem Verletzungsrisiko für die Insassen führen. An den betroffenen Fahrzeugen wird der Sicherheitsgurt mit Gurtstraffer (links, rechts oder beide – je nach Verwendung der Bauteile) vorn erneuert. Die Aktion läuft seit Juni 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 bis 2 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.451 (auch andere Modelle betroffen) 1/2018: Bei betroffenen Fahrzeugen ist die im Bordwerkzeug enthaltene Abschleppöse nicht korrekt verschweißt. Bei einer fehlerhaften Abschleppöse besteht die Möglichkeit, dass diese infolge der auftretenden Zugkräfte während eines Abschleppvorganges abreißen kann. Bei einem Abriss besteht Gefahr für Personen. Die Abschleppöse muss ersetzt werden. Auf Grund geringer Teileverfügbarkeit muss der Kunde darüber informiert werden, die Abschleppöse bis zu deren Ersatz nicht zu verwenden. Die Aktion läuft seit Dezember 2017 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 10 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 22.208 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

# Modellgeschichte

10/2012	Modelleinführung der viertürigen Stufenhecklimousine (baugleich mit SEAT Toledo) mit vier Motoren: 1.2 (55 kW/75 PS), 1.2 TSI (63 kW/86 PS), 1.2 TSI (77 kW/105 PS) und 1.6 TDI (77 kW/105 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; ESP, Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Kopfairbags serienmäßig
04/2013	neuer zusätzlicher Motor: 1.4 TSI (90 kW/122 PS)
10/2013	Einführung der fünftürigen Schrägheckvariante Skoda Rapid Spaceback; Ausstattung und Motorenangebot analog der viertürigen Stufenheckvariante
04/2015	modifizierte Motoren: 1.2 TSI (66 kW/90 PS), 1.2 TSI (81 kW/110 PS), 1.4 TSI (92 kW/125 PS), 1.4 TDI (66 kW/90 PS) und 1.6 TDI (85 kW/116 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b

05/2017	Modellpflege und Facelift sowie neues Motorenangebot: 1.0 TSI (70 kW/95 PS), 1.0 TSI (81 kW/110 PS), 1.4
	TSI (92 kW/125 PS), 1.4 TDI (66 kW/90 PS) und 1.6 TDI (85 kW/115 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoff-
	klasse Euro 6b; Müdigkeitserkennung und City-Notbremsassistent optional erhältlich
05/2018	1.4 TSI (92 kW/125 PS), 1.4 TDI (66 kW/90 PS) und 1.6 TDI (85 kW/116 PS) eingestellt
08/2018	1.0 TSI-Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
02/2019	Baureihe eingestellt

# Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Limousine	Spaceback
Länge/Breite/Höhe [mm]	4483/1706/1461	4304/1706/1459
Breite mit Spiegeln [mm]	1940	1940
Kofferraumvolumen [1]	550	415
Dachlast [kg]	75	75

# Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.2	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.2 TSI	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.4 TSI	1.4 TSI
Aufbau/Türen	ST/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/1198	4/1197	3/999	4/1197	4/1197	3/999	4/1390	4/1395
Leistung [kW/PS]	55/75	66/90	70/95	77/105	81/110	81/110	90/122	92/125
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	112/3750	160/1400	160/1500	175/1550	175/1400	200/2000	200/1500	200/1400
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,9	11,2	11,0	10,2	9,7	9,9	9,4	8,9
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	175	184	184	193	198	196	203	205
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,81S (NEFZ)	4,71S (NEFZ)	4,5 l S (NEFZ)	5,41S (NEFZ)	4,81S (NEFZ)	5,61S (WLTP)	5,81S (NEFZ)	4,91S (NEFZ)
$CO_2[g/km]$	137 g/km	105 g/km	103 g/km	125 g/km	109 g/km	126 g/km	134 g/km	115 g/km
CO <sub>2</sub> -Effizienzklasse	D	В	В	С	В		D	В
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	750/570	800/580	1000/580	1100/580	1100/590	1100/590	1200/610	1200/610
Tankinhalt [1]	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/14/17	16/14/17	16/14/17	16/15/17	16/15/17	16/15/17	16/17/17	16/17/17
Steuer pro Jahr* [Euro]	108	44	36	84	52	82	106	68
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6d- TEMP (WLTP)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)

 $Schadstoffklassen\ und\ Steuer\ k\"{o}nnen\ sich\ w\"{a}hrend\ des\ Bauzeitraumes\ ge\"{a}ndert\ haben\ und\ von\ den\ genannten\ Angaben\ abweichen.$ 

<sup>\*</sup> Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

 $<sup>^{\</sup>rm 1}$  Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

### Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

ТҮР	1.2	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.2 TSI	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.4 TSI	1.4 TSI
Wartung 1	260	290	290	290	290	290	280	290
bei km/Monate	28000/24	30000/24	30000/24	28000/24	30000/24	30000/24	28000/24	30000/24
Wartung 2	370	390	400	410	390	400	420	370
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	380	440	430	450	440	430	490	440
bei km/Monate	56000/48	60000/48	60000/48	56000/48	60000/48	60000/48	56000/48	60000/48
Wartung 4	370	390	400	480	390	400	420	370
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60
Zahnriemen	-	510	530	-	510	530	-	510
bei km/Monate	-/-	210000/-	210000/-	-/-	210000/-	210000/-	-/-	210000/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	410	410	410	410	410	410	480	480
Bremsscheiben und -beläge hinten	520	330	330	330	330	330	330	330
Kupplung	930	1040	1100	1010	1040	1100	-	-
Generator	620	800	780	830	800	780	760	870
Anlasser	470	520	500	470	520	500	500	520

### Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

ТҮР	1.2	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.2 TSI	1.2 TSI Green tec	1.0 TSI	1.4 TSI	1.4 TSI
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	106	93	93	97	94	94	101	98
Betriebskosten (Kraftstoff)	170	142	137	160	145	147	170	147
Werkstatt-/ Reifenkosten	68	68	69	70	69	69	71	70
Gesamtkosten pro Monat	344	304	298	327	307	311	343	315
Gesamtkosten pro km [Cent]	27,5	24,3	23,9	26,2	24,6	24,9	27,4	25,2

#### Garantien

Der Rapid wurde mit einer zweijährigen Hersteller-Garantie ausgeliefert. Zudem bietet Skoda eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ein Jahr, welche aber unter Einhaltung aller Inspektionen erweiterbar ist auf lebenslang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

### Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2012 ★★★★

Der Skoda Rapid erreicht trotz Mängel beim Fußgängerschutz und Heckaufprall die Höchstwertung. Er besitzt serienmäßig Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer auf den Vordersitzen. Gurtwarner gibt es nur für den Fahrer und Beifahrer. ESP ist Serienstand.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.